

10.02.2016 – Nr. 02

Erfolgreiche Förderung: Pascal Wehrlein fährt Formel 1

- Wehrlein wurde als Ausnahmetalent fünf Jahre von der ADAC Stiftung Sport gefördert
- ADAC Sportpräsident Tomczyk: „Talentförderung stärkt den deutschen Motorsport“
- Vom ADAC Kart Masters über das ADAC Formel Masters in die Formel 1
- ADAC Stiftung Sport unterstützte drei von vier aktuellen deutschen Formel-1-Fahrern

München. Der ehemalige Förderfahrer der ADAC Stiftung Sport, Pascal Wehrlein, fährt 2016 in der Formel 1. In den Jahren 2009 bis 2013 wurde Wehrlein finanziell und ideell von der gemeinnützigen Stiftung unterstützt. Als Ausnahmetalent erhielt er 2012 und 2013 eine Sonderförderung. „Wir freuen uns mit Pascal Wehrlein, dass er eine so erfolgreiche Karriere hingelegt hat. Der Traum eines jeden Kartfahrers ist die Formel 1. Pascal haben wir in diesen Zeiten begleitet und unterstützt“, sagt Hermann Tomczyk, Sportpräsident des ADAC und Vorsitzender des Stiftungsrats der ADAC Stiftung Sport.

In der Saison 2009 prangte der Aufnäher der ADAC Stiftung Sport erstmals auf Wehrleins Fahreroverall, als er im ADAC Kart Masters und in der Deutschen Kart Meisterschaft startete, wo er sich den Titel sicherte. Er gewann in Oschersleben die Sichtung des ADAC Formel Masters und fuhr 2010 und 2011 in der Nachwuchsserie. In der Saison 2011 kürte er sich im ADAC Formel Masters zum Sieger und stieg in die Formel-3-Europameisterschaft auf. Wehrlein wurde 2012 Erster der Rookie-Wertung und Zweiter der Gesamtwertung. Den Sprung mit 18 Jahren ins DTM-Cockpit begleitete die ADAC Stiftung Sport in Form einer Sonderförderung. Mit 20 Jahren gewann Wehrlein die DTM und trug sich als jüngster Champion dieser Serie in die Geschichtsbücher ein.

Sein Debüt in der Formel 1 gibt Wehrlein in diesem Jahr für den englischen Rennstall Manor. Wehrlein ist neben dem vierfachen Formel-1-Weltmeister Sebastian Vettel, Le-Mans-Sieger Nico Hülkenberg, die beide ebenfalls von der ADAC Stiftung Sport unterstützt wurden, und Nico Rosberg der vierte Fahrer aus Deutschland, der in diesem Jahr in der Formel 1 startet.

Pressekontakt

ADAC Stiftung Sport

Dr. Anne Schildmacher

Tel.: +49 (0) 5139 9570 567, Mobil: +49 (0) 170 34 36 286, E-Mail: as@9pm-media.com

ADAC e.V.

Kay-Oliver Langendorff, Leiter Motorsport- und Klassik-Kommunikation & Sponsoring

Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, Mobil: +49 (0) 171 555 5936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac-stiftungsport.de